

Online-Seminar

DER BRIEF DES PAULUS
AN DIE

PHILIPPER

2. Gemeinschaft am Evangelium (2)

Die Gemeinde in Karlsruhe – www.gemeinde-karlsruhe.de



I. Gemeinschaft am Evangelium (2) – Phil.1:8-18

Paulus Verlangen nach den Philippern **in dem herzlichen Empfinden Christi Jesu**

wörtl. „in den Eingeweiden Christi“

Die Gesinnung Christi (Phil 2:1-5)

Die Liebe Gottes (1. Kor 13:4-8)

Die Liebe Christi drängt ihn so (2. Kor 5:14)

Phil 1:8

Denn Gott ist mein
Zeuge, wie mich
nach euch allen
verlangt in dem
herzlichen
Empfinden Christi
Jesu



I. Gemeinschaft am Evangelium (2) – Phil.1:8-18

Gebet des Paulus für die Philipper

A. Überfließende Liebe

Die Liebe der Philipper (Lydia, der Kerkermeister)

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen
(Röm 5:5)

In seiner Liebe bleiben (Joh 15:9-10)

B. In völliger Erkenntnis

C. In allem Feingefühl

Phil 1:9

Und dies bete ich,
dass eure Liebe
noch mehr und
mehr überfließe in
völliger Erkenntnis
und allem
Feingefühl



I. Gemeinschaft am Evangelium (2) – Phil.1:8-18

Prüfen was anders ist

z.B.

- Motive aus denen heraus das Evangelium verkündigt wird (V. 15-17)
- Böse Arbeiter, Zerschneidung (Phil 3:2-3)

Prüfen, was Gottes Wille ist (Röm 12:2)

Phil 1:10

damit ihr das prüfen könnt, was anders ist, um rein und ohne Anstoß zu sein auf den Tag Christi



I. Gemeinschaft am Evangelium (2) – Phil.1:8-18

Frucht der Gerechtigkeit

Mit dem Herrn verbunden bleiben – Weinstock und Rebe
(Joh 15:5)

Die Früchte des Geistes (Gal 5:22)

Phil 1:11

erfüllt mit Frucht
der Gerechtigkeit
durch Jesus Christus
zu Gottes
Herrlichkeit und
Lob.



I. Gemeinschaft am Evangelium (2) – Phil.1:8-18

Förderung des Evangeliums

Vordringen der Pioniere, die dem Heer den Weg bahnten

Die Leiden des Paulus bahnten den Weg für das Evangelium

Gott lässt alle Dinge zum Guten zusammenwirken denen die ihn lieben (Röm 8:28)

Prätorium: Kaiserliche Garde

Paulus hatte sich auf den Kaiser berufen (Apg 25:11)

Geist der Kraft (2. Tim 1:7)

Phil 1:12-14

Ich will aber, Brüder, dass ihr wisst: Wie es um mich steht, das ist nur mehr zur Förderung des Evangeliums geraten, so dass meine Fesseln in Christus im ganzen Prätorium und bei allen anderen offenbar geworden sind und die meisten der Brüder durch meine Gefangenschaft Vertrauen im Herrn gewonnen haben und es noch viel mehr wagen, das Wort Gottes ohne Furcht zu reden.



I. Gemeinschaft am Evangelium (2) – Phil.1:8-18

Verschiedene Motive für die Verkündigung

1. Aus Neid, Hader, Selbstsucht, nicht in reiner Absicht
Um Paulus zu betrüben

Vergl. 2. Kor 11:18-23

2. Aus gutem Willen und Liebe

Die Verteidigung des Evangeliums hatte Paulus in
Gefangenschaft gebracht (Apg 21:27-36)

Phil 1:15-17

Einige zwar verkündigen
Christus auch aus Neid
und Hader, andere aber
aus gutem Willen,
die einen aus Liebe, da
sie wissen, dass ich zur
Verteidigung des
Evangeliums gesetzt bin,
die anderen aber
verkündigen Christus
aus Selbstsucht, nicht in
reiner Absicht, denn sie
möchten mich in
meinen Fesseln (noch)
betrüben.



I. Gemeinschaft am Evangelium (2) – Phil.1:8-18

Die Freude des Paulus

Er ist nicht selbstsüchtig; wichtig ist dass Christus verkündigt wird

Freude auch wenn er als Trankopfer ausgegossen wird über dem Opfer ihres Glaubens (Phil 2:17-18)

Die Philipper sollen sich ebenso im Herr freuen (Phil 2:18, 3:1, 4:4)

Freude in den Leiden für die Geschwister (Kol 1:24)

Phil 1:18

Doch was tut's? Nur, dass auf jede Weise Christus verkündigt wird, sei es unter einem Vorwand oder in Wahrheit, und darüber freue ich mich und werde mich auch (weiterhin) freuen

Online-Seminar

DER BRIEF DES PAULUS AN DIE

Philippener

Nächste
Woche:

III. Zu leben ist für mich Christus

Die Gemeinde in Karlsruhe – www.gemeinde-karlsruhe.de